

Sehnsucht 25



Juni / Juli / August_08

Heidelberger

Schlossfestspiele

Inhalt

Über uns	02
Konzert	03
Oper	04
Schauspiel	05
Spielplan Juni / Juli / August	06, 07 & 08
Tanz / Schauspiel	09
Vorschau 08_09 / Bürgerkomitee	10
Kinder- und Jugendtheater / Freundeskreis	11
Überblick Schlossfestspiele	12

 Stadt
Heidelberg

 Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg

Cyrano de Bergerac



Liebe Festivalfreunde,

seit fast 100 Jahren treffen sich theater- und konzertbegeisterte Menschen auf dem Heidelberger Schloss, um die dortigen Festspiele zu genießen. Die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE sind damit nicht nur die ältesten Festspiele in der Region, sie

zeichnen sich auch durch eine außerordentliche Vielfalt aus. Für jeden wird etwas geboten! Wir haben erstklassige Konzerte – die in diesem Jahr durch die Unterstützung der Ghaemian-Stiftung noch hochwertiger sind als früher – Oper, Tanz, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Liederabende, Lesungen und vieles mehr. Zurecht gehören die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE zu den TOP-Festivals der Metropolregion Rhein-Neckar!


In diesem Jahr erwarten Sie über 70 Veranstaltungen unter freiem Himmel. Wir haben neue Orte im Schlosspark erobert und für Sie eine große

Gartenbühne an und über die Wasserbecken beim „Vater Rhein“ gebaut. Hier zeigen wir *Cyrano de Bergerac* und die Musiktheatererfolge *Der Barbier von Sevilla* und *Der Studentenprinz* sowie die großen *Konzerte*.

Auf der Oberen Terrasse entstehen die Schweizer Alpen durch die Fantasie des *Heidi*-Inszenierungsteams, und auf der Bäderterrasse erleben Sie unsere Tanzversion von Dantes *Göttlicher Komödie* und die beliebten *Konzert-Matineen*. Verzauberung bietet auch der Dicke Turm mit seinem fantastischen Blick in die Rheinebene – und die dort gezeigten musikalischen

Produktionen *Wild Roses* und *Des Knaben Wunderhorn*. Und ebenso die *Liederabende* in der Schlosskapelle oder *Die Odyssee*. Lassen Sie sich überraschen. Und zögern Sie bitte nicht, sich rasch übers Internet unter www.heidelberg-ticket.de oder bei HeidelbergTicket direkt mit Karten zu versorgen. Zu den Konzerten *Vom Wasser* und *Vom Feuer* gibt es bereits jetzt nur noch Stehplatzkarten!

Wir freuen uns mit Ihnen auf zauberhafte Abende unter freiem Himmel!

Ihr 

Kostenlos aufs Schloss!

Wussten Sie, dass die Eintrittskarten für Veranstaltungen der SCHLOSSFESTSPIELE als Tickets für den Nahverkehr und die **Bergbahn** gültig sind? Ihre Eintrittskarten gelten am Tag der gebuchten SCHLOSSFESTSPIEL-Veranstaltung schon vier Stunden vor Vorstellungsbeginn als Fahrausweis für das Gesamtnetz des Rhein-Neckar-Verkehrs (RNV) und der Heidelberger Bergbahn bis Station Schloss.

Für **Autofahrer** sind oberhalb des Schlosses nur wenige Parkplätze vorhanden, wir empfehlen Ihnen daher das Parkhaus P 12.

Heidelberger Schlossfestspiele

Anfahrt & Spielstätten



Festspielmenü & Gutscheine!

Zusammen mit Ihren SCHLOSSFESTSPIEL-Tickets können Sie bei HeidelbergTicket ein **Festspielmenü** buchen – ein Drei-Gänge-Menü von Mövenpick für 19,50 € pro Person! Dieses kulinarische Angebot wird Ihnen an allen Vorstellungstagen ab 17.30 im Schlossrestaurant geboten. Sie können sich für das Festspielmenü am Vorstellungabend natürlich auch spontan vor Ort entscheiden.

Und wir bieten für die SCHLOSSFESTSPIELE **Gutscheine** im Wert von 25,-, 45,- oder 90,- € an! Mit ihnen kann sich der Beschenkte selbst aussuchen, welche Festspiel-Veranstaltung er besuchen möchte. HeidelbergTicket, 06221.5820000, ticket@heidelberg-ticket.de

Über uns

OPER

8. LIEDERABEND EMILIO PONS

Fabelhafter Sänger mit Latino-Charme. Das war Liedkunst auf höchstem Niveau, was Pons in der Klavierbegleitung von Timothy Schwarz bot. Nicht alleine, dass er stets den richtigen Ausdruck fand für die verschiedenen Genres, vielmehr begeisterte der Tenor mit einer gestalterischen und klanglichen Delikatesse, die immer wieder betörend geriet. Seine kultivierte Intonation, seine vollendet weich strömenden Legatobögen und lyrische Noblesse entfaltete der Sänger aufs

Schönste in zwei sehr französisch geprägten Liedern des venezolanischen Komponisten Reynaldo Hahn. RNZ, 16.06.

SCHAUSPIEL

WAS IHR WOLLT

Melancholisch-irrwitzig hat es Heidelberg's Hausregisseur auf die Bretter der Städtischen Bühne geulkt: nicht vordergründig falsch, sondern mit Niveau. Richtiges Schauspieler-Theater! Zwei neue Gesichter überraschen in dieser Produktion: Alexander Weise, der als Narr Feste in gelassener Ruhe Kluges von sich gibt, und Jennifer Sabel,

die als Gräfin Olivia die ganze Spannweite vom kühl zurückweisenden Vamp bis zur liebestollen Lady beherrscht. RNZ, 16.06.

KONZERT

4. BACHCHORKONZERT

Unter dem engagierten Dirigat von Dietger Heidelberg und das Philharmonische Orchester der Stadt Heidelberg diesem „Gloria“ zu gebührender Strahlkraft. Solisten, Chor, Orchester und Dirigent gelang es, was selten zu hören ist, eine recht weltlich klingende Komposition ... als authentische, von Gläubigkeit

geprägte Kirchenmusik aufzuführen. RNZ, 13.06.

6. FAMILIENKONZERT FERDINAND DER STIER

Das war ein guter Einstieg ... Eingestimmt lauschte das Publikum aufmerksam der differenzierten Klangentfaltung der von Timothy Schwarz geleiteten Heidelberger Philharmoniker. Das gefiel den Kleinen wie den Großen, und Andreas Tarkmann hatte allen Grund, sich über die Heidelberger Resonanz auf seine Märchen-Komposition zu freuen. RNZ, 23.10.

Freundschaftskonzert

Schmissige Arrangements berühmter Werke aus Klassik und Jazz spielt die US Army Europa Band & Chor beim **Deutsch-Amerikanischen Freundschaftskonzert** am 29.06. auf der Großen Gartenbühne im Schlossgarten. Die hervorragenden Sänger des Chores sorgen mit Gospel- und Soulnummern für gute Laune. Lassen Sie sich dieses besondere Konzert der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE nicht entgehen!

29.06., 20.30, ca. 2 Std., Große Gartenbühne, Eintritt frei!

Stars bei den Schlosskonzerten

Ansturm auf die Karten ist riesig!

Zum ersten Mal sind bei allen vier Abendkonzerten der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE internationale Starsolisten zu erleben! Dank der großzügigen Unterstützung der Ghaemian-Stiftung kommen Sänger der weltweit bedeutendsten Opernhäuser, sowie zwei junge Musikerinnen, die gerade die internationalen Konzertpodien erobern, nach Heidelberg.

Eröffnet werden die SCHLOSSFESTSPIELE in diesem Jahr erstmals mit einem Konzert unter der Leitung von Generalmusikdirektor Cornelius Meister, der gemeinsam mit der preisgekrönten Trompeterin Alison Balsom musiziert. Beim 1. Schlosskonzert dreht sich alles um's Wasser. Zu Beginn erklingt

Händels berühmte *Wassermusik*. Dessen mitreißende *Feuerwerksmusik* ist dann im 3. Schlosskonzert *Vom Feuer* zu hören, das vor der beliebten Heidelberger Schlossbeleuchtung stattfindet. Mit Musik von Bach und Paganini wird die erfolgreiche Geigerin Tanja Becker-Bender ein weiteres Feuerwerk entzünden.

Bei der *Operngala* singt die Sopranistin Alexandra Reinprecht Arien von Rossini, Bellini, Gounod und Verdi. Seit 2007 ist sie Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, wo sie im April für Anna Netrebko als Manon in Gounods gleichnamiger Oper einsprang und von Publikum und Presse euphorisch gefeiert wurde. An ihrer Seite ist der russische Tenor Dimitri Korchak zu hören, der

bereits an den Opernhäusern in Brüssel, Paris, London und Berlin gesungen hat.

Für die *Operettengala* kommt die Sopranistin Dagmar Schellenberger nach Heidelberg. Sie trat bereits zweimal an der Mailänder Scala auf und wirkte bei zahlreichen CD-Einspielungen mit. Berühmte Melodien von Johann Strauß, Franz Lehár und Emmerich Kálmán singt sie gemeinsam mit dem jungen Tenor Daniel Behle, dessen steile Karriere ihn von der Wiener Volksooper ins Ensemble der Oper Frankfurt führte.

Die Nachfrage nach den Karten ist riesig! Für das 1. und 3. Schlosskonzert gibt es nur noch wenige

Restplätze, auch die Galakonzerte sind beliebt.



Alison Balsom

mit freundlicher Unterstützung der
ghaemian.
STIFTUNG FÜR KULTUR UND WISSENSCHAFT

1. Schlosskonzert Vom Wasser

Werke von Händel, Haydn, Pirani und Dukas

Trompete Alison Balsom
Dirigent Cornelius Meister

21.06., 20.30,
Große Gartenbühne

2. Schlosskonzert Operngala

Arien und Duette von Rossini, Donizetti, Bellini, Gounod, Mascagni, Leoncavallo und Verdi

Sopran Alexandra Reinprecht
Tenor Dimitri Korchak
Dirigentin Joana Mallwitz

06.07., 20.30,
Große Gartenbühne

3. Schlosskonzert Vom Feuer

Werke von Haydn, Bach, Paganini und Händel

Violine Tanja Becker-Bender
Dirigent Dietger Holm

12.07., 20.00,
Große Gartenbühne,
anschließend
Schlossbeleuchtung

4. Schlosskonzert Operettengala

Ausschnitte aus Werken von Strauß, Lehár und Kálmán

Sopran Dagmar Schellenberger
Tenor Daniel Behle
Dirigent Dietger Holm

03.08., 20.30,
Große Gartenbühne

Mit Chaplin in die Technikwelt

„Modern Times“ mit Live-Orchester



Als krönenden Abschluss der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE dirigiert Cornelius Meister die Heidelberger Philharmoniker zu Charlie Chaplins letztem Stummfilm „Modern Times“.

Diese Komposition gilt als seine stärkste und innovativste. Mit großer Sensibilität kommentiert Chaplin die Geschichte und übersetzt ihre Botschaft musikalisch.

Die Geschichte erzählt, wie die Figur des Tramp

sich im Räderwerk der modernen Technik wiederfindet, degradiert zum Anhängsel der Apparatur. Seine eigenen Bedürfnisse werden übertriebener Rationalisierung und Mechanisierung gegenübergestellt.

Am Ende des Films taucht ein kurzes Gesangsquartett auf, das vier Herren unseres Opernensembles live auf der Bühne präsentieren werden.

Chaplins „Modern Times“ Stummfilm mit Live-Orchester

Mit Sebastian Geyer, Winfrid Mikus, Emilio Pons, Hubert Wild

Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg
Dirigent Cornelius Meister

09. & 10.08., 20.00,
Stadthalle

Solisten des Orchesters

Zwei Matineen auf der Bäderterrasse

Zwei Mitglieder des Philharmonischen Orchesters präsentieren sich als virtuose Solisten: Auf der Bäderterrasse spielen sie mitreißende Konzertstücke und unbekannte Perlen der Musikgeschichte.

Unsere Soloposaunistin Melanie Lügghausen spielt eines der wenigen Konzerte für Posaune des Wiener Komponisten Albrechtsberger. Er war ein Zeitgenosse

Mozarts und wurde von seinem heute weitaus bekannteren Kollegen sehr geschätzt.

Sascha Stinner, seit 1993 Soloklarinettist in Heidelberg, hat gleich zwei Werke im Gepäck: Rossinis mitreißende „Introduction, Thema und Variationen“ sowie das witzige „Scaramouche“ des Franzosen Darius Milhaud.

1. Konzert-Matinee

von Weber: Ouvertüre zur Oper „Peter Scholl“
Albrechtsberger: Konzert für Alt-Posaune und Orchester
Schubert: Zwischenaktmusik aus „Rosamunde“
Mozart: Symphonie Nr. 34 C-Dur KV 338

Posaune Melanie Lügghausen
Dirigent Ivo Hentschel
29.06., 11.00, Bäderterrasse

2. Konzert-Matinee

Grieg: Aus Holbergs Zeit
Rossini: Introduction, Thema und Variationen für Klarinette und Orchester
Ravel: Le Tombeau de Couperin
Milhaud: Scaramouche

Klarinette Sascha Stinner
Dirigent Timothy Schwarz

20.07., 11.00, Bäderterrasse

Der Barbier von Sevilla

Rossinis größter Opernhit wieder auf dem Schloss



Gioacchino Rossini schuf auf der Grundlage des Schauspiels von Beaumarchais und der komischen Oper von Giovanni Paisiello 1816 anlässlich des römischen Karnevals seine wohl berühmteste Buffo-Oper *Der Barbier von Sevilla*. Das mit einfallsreichen Absurditäten und frischer Situationskomik gespickte Libretto inspirierte Rossini zu einer spritzigen Musik, voll von eingängigen und raffinierten melodischen Einfällen und lebhaften Rhythmen. Brilliant und mit großer Meisterschaft führt er uns mit dieser Oper die absurde Mechanik der Gesellschaft vor.

Rosina, ein junges, übermütiges Mädchen mit reicher Erbschaft, wird von ihrem Vormund Dr. Bartolo streng bewacht: Er will sie – trotz des enormen Altersunterschiedes – heiraten und sich

damit ihr Vermögen sichern. Sie hingegen hat sich in den Grafen Almaviva verliebt, mit dem sie über Liebesbriefe kommuniziert. Doch wie kann der Graf seine eingeschlossene Geliebte befreien? Dabei hilft ihm der verschmitzte Figaro, der Barbier von Dr. Bartolo und Spezialist für alle Liebesangelegenheiten. Die von ihm entwickelten Strategien führen alle Beteiligten zwar durch viele Verwirrungen und haarsträubende Situationen, erreichen letztendlich jedoch ihr Ziel, und Rosina kann ihrem Grafen glücklich in die Arme sinken.

Nach dem großen Erfolg bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN 07 zeigen wir die Inszenierung von Michael Beyer mit unserem Ensemble auf „Weltniveau“ (RNZ) als Wiederaufnahme auf der Großen Gartenbühne.

Der Barbier von Sevilla
Oper von Gioacchino Rossini
In italienischer Sprache mit deutschen Zwischentiteln

Mit Jana Kurucová / Silke Schwarz, Larissa Krokchina, Sonja Wiedemer; Gissur Pal Gissurarson, Aaron Judisch, Gabriel Urrutia Benet, Wilfried Staber, Filippo Deledda, Philipp Stelz, A. P. Zahner

Dirigentin Joana Mallwitz, Regie Michael Beyer, Leitung der Wiederaufnahme Solvejg Franke, Bühne Klaus Teepe, Kostüme Frank Bloching, Chor Jan Schweiger, Dramaturgie Kurt Martin Friedrich / Ulrich Volz

Premiere *25.06., 20.30

Weitere Vorstellungen:
27. & 28.06., 09., 11. & 19.07., ca. 2 ½ Std., eine Pause, Große Gartenbühne

Der Studentenprinz

Musical-Star Kevin Tarte ist zurück

Sigmund Rombergs großartiger Broadway-Erfolg „Der Studentenprinz“, der 1924 in New York nach Wilhelm Mayer-Försters Erfolgskomödie „Alt-Heidelberg“ seine Uraufführung erlebte, wurde 1974 zum ersten Mal am Originalschauplatz auf dem Heidelberger Schloss aufgeführt. Dort erreichte die „Sehnsuchts-Operette“ binnen kürzester Zeit Kultstatus. Denn in dieser Operette wird auf humor- und gefühlvolle Weise der Mythos der „Heidelberger Romantik“ zum Ausdruck gebracht. Und das alles mit großartigen Musikarrangements, die Romberg aus einer Melange von Wiener Walzer und amerikanischer Unterhaltungsmusik der 20er Jahre zu Melodien wie „Heidelberg fair“, „Deep in my Heart“ oder „Golden Days“ komponiert hat.

Karl Franz von Karlsberg entkommt der kalten und herrschaftlichen Atmosphäre des großväterlichen Schlosses durch seinen Erzieher Dr. Engel, der ihn zu einem Studienjahr nach Heidelberg begleitet. Dort verliebt er sich in die Wirtstochter Kathie. Doch der König stirbt, und Karl Franz muss zurück nach Karlsberg, um Thron-Nachfolger zu werden. Nach Jahren kehrt er zurück und erkennt, dass die Zeit inzwischen nicht stehen geblieben ist ...

Rombergs Broadway-Operette lockt mit ihren zahllosen Evergreens alljährlich Besucher aus der ganzen Welt auf das Heidelberger Schloss. Auch in diesem Jahr können Sie wieder den international erfolgreichen Musical-Star Kevin Tarte in der Rolle des Prinzen Karl erleben.



Kevin Tarte

Seine unglaubliche Karriere nahm hier ihren Anfang. Er trat in zahlreichen internationalen Opern-, Operetten- und Musicalproduktionen auf.

Der Studentenprinz
Operette von Sigmund Romberg
Libretto Dorothy Donnelly
Deutsche Dialoge mit englischen Songs

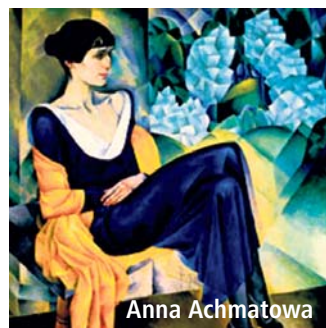
Mit Carolyn Frank, Beate Heilmann, Maraile Lichdi; Dietmar Althof, Filippo Deledda, Aaron Judisch, Winfrid Mikus, David Otto, Peter Pichler, Kevin Tarte, Ronald Ulen, Gabriel Venzago, Hubert Wild, A. P. Zahner, Michael Zahn

Dirigent Dietger Holm, Leitung der Wiederaufnahme Solvejg Franke nach der Inszenierung von Heinz Kreidl, Bühne Klaus Teepe, Kostüme Marete Oppenberg, Chor Jan Schweiger, Dramaturgie Kurt Martin Friedrich / Ulrich Volz

Premiere *25.07., 20.30
Weitere Vorstellungen:
26.07., 05. & 06.08., ca. 3 Std., eine Pause, Große Gartenbühne

Ortrun Wenkel singt

Lied und Lyrik 1: Achmatowa!



Anna Achmatowa

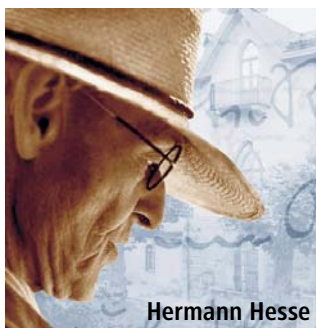
Ein Opernstar kehrt nach Heidelberg zurück. Hier begann die bedeutende Altistin Ortrun Wenkel 1971 ihre große Weltkarriere. Für die Rolle der Erda in Patrice Chéreaus „Jahrhundert – Ring“ in Bayreuth wurde sie mit einem

Grammy ausgezeichnet. Mit Schostakowitschs Liederzyklus „Sechs Gedichte von Marina Zwetajewa“ feierte sie internationale Erfolge. Operndirektor Bernd Feuchtnert entwirft zwischen den Liedern ein poetisches Portrait der Dichterin Anna Achmatowa, der Marina Zwetajewa in den Schostakowitsch-Liedern eine Hymne gewidmet hat.

Lied und Lyrik 1
Ortrun Wenkel, Alt
Konstantin Arro, Klavier
Bernd Feuchtnert, Rezitation
29.06., 20.00, ca. 1 ½ Std., eine Pause, Städtische Bühne

Hesse!

Lied und Lyrik 2



Hermann Hesse

Hermann Hesse schrieb 1925 einen „Kurzgefassten Lebenslauf“, eine humoristische Beschreibung seines Lebens. Damit ist der Rahmen für diesen Lied- und Lyrikabend gesteckt. Abschnitte anderer Werke, aus „Siddhartha“

und „Glasperlenspiel“, werfen einen Blick auf seine musikalischen Vorlieben. In Hugo Wolf sah er seinen einsamen „Steppenwolf“, sein erklärtes Lieblings-Klavierstück war „Der Vogel als Prophet“ von Robert Schumann. Diese und andere Stücke wird die bekannte Sopranistin Mechthild Bach zu Hesses Lyrik in Beziehung stellen.

Lied und Lyrik 2
Mechthild Bach, Sopran
Lucius Rühl, Klavier
Michael Schütz, Rezitation
15.07., 20.00, ca. 1 ½ Std., eine Pause, Schlosskapelle

Barock!

Lied und Lyrik 3

Komponisten des Barock haben sich gerne von Lyrik ihrer Zeit inspirieren lassen. Der schon in den letzten Jahren auf dem Schloss gefeierte Altus Alexander Schneider singt in diesem Jahr deutsche Barocklieder u. a. von Erlebach, Nauwach, Dedekind. Monika Wiedemer rezitiert dazu barocke Lyrik von Gryphius, Opitz und Hoffmannswaldau.

Lied und Lyrik 3
Alexander Schneider, Altus
Ludger Rémy, Cembalo
Monika Wiedemer, Rezitation
31.07., 20.00, ca. 1 ½ Std., eine Pause, Schlosskapelle

Mit scharfer Klinge eine Nasenlänge voraus

Regisseurin Cilli Drexel über „Cyrano de Bergerac“ auf der romantischen Gartenbühne

Unsere *Cyrano*-Regisseurin Cilli Drexel stammt aus einer Theaterfamilie und stand schon als Kind auf der Bühne. Später studierte sie Regie. Jetzt inszeniert sie an renommierten Häusern wie dem Nationaltheater Mannheim oder dem Theater und Philharmonie Essen.

Cilli, du bist als Kind quasi im Theater aufgewachsen. Ist diese Inszenierung deine erste Begegnung mit Rostands berühmtem Mantel- und Degenstück?

Meine erste Begegnung mit *Cyrano de Bergerac* hatte ich im Kino. Gérard Depardieu hatte es mir ungeheuer angetan, und ich schleppte meine damalige beste Freundin in den Film. Sie fing allerdings an, in der berühmten Balkonszene langsam ein Butterbrot auszuwickeln, was für eine gewisse Krise in unserer Freundschaft sorgte.

Du warst von Anfang an Feuer und Flamme für dieses Stück. Woher rührt deine Begeisterung für

Frankreichs berühmten Helden?

Seine Heldenqualitäten sind herausragend! Er kann einfach alles; er ist Dichter, Gelehrter, Philosoph und Fechter. Daneben gibt es aber auch noch einen anderen Cyrano, der dem Feigling mehr ähnelt als dem Helden und zwar, wenn es um die Liebe geht. Cyrano ist zwar

ein todesmutiger Kämpfer, aber er wagt es nicht, seiner Angebeteten seine Liebe zu gestehen. Solche Widersprüche interessieren mich.

In Frankreich wurde Cyrano immer wieder auch als politische Figur interpretiert. Welche gesellschafts-

politische Dimension hat er für dich?

Cyrano ist insofern eine politische Figur, als er weder käuflich noch korrumpierbar und auf seine etwas romantische Weise ein Idealist ist, der lieber gehasst wird, als sich selbst zu verraten.

Mit der Ausstatterin Hannah Landes und dem Fechtchoreographen Klaus Figge hast du ein hervorragendes Regieteam beisammen.

Ich hatte schon einmal das Vergnügen, mit Klaus Figge zu arbeiten. Er verfügt über einen riesigen Erfahrungsschatz und ist einfach ein

Theatertier. Klaus' Kämpfe sind ja bekannt für ihr hohes Tempo und das ist schon sehr beeindruckend. Mit Hannah Landes arbeite ich seit meiner ersten professionellen Inszenierung zusammen. Hannahs Bühnenbilder thematisieren immer wieder auch „das Theater“ als Ort. Ihre Bühnenbilder sind nie nur perfekte Illusion, sondern zeigen stets den Riss, den Spalt, in dem die wunderbare Theatermaschine sichtbar wird.

Cyrano de Bergerac
Komödie von Edmond Rostand

Mit Joanna Kitzl, Simone Men-
de, Antonia Mohr; Björn Bonn,
Klaus Cofalka-Adami, Benjamin
Hille, Jens Koch, Hagen von der
Lieth, Alexander Peutz, Holger
Stockhaus

Regie Cilli Drexel,
Bühne & Kostüme Hannah
Landes, Kämpfe Klaus Figge,
Dramaturgie Axel Preuß

Premiere *04.07., 20.30, ca.
3 Std., Große Gartenbühne
Weitere Termine 05., 13.,
17., 18. & 29.07, 01., 02., 08.
& 09.08., jeweils 20.30



Romantik und Leidenschaft

„Des Knaben Wunderhorn“ im Dicken Turm



Heiner Kondschat, derzeit mit „The Times They Are A-Changin“ auf der Städtischen Bühne gefeiert, schrieb die Musik, fünf großartige Schauspieler und Opernsolisten singen, und drei wunderbare Philharmoniker spielen ihn – unseren Abend über das Wunderwerk, dessen erster Band 1806 in Heidelberg erschien. Jetzt haben Sie die Gelegenheit, „Des Knaben Wun-

derhorn“ im Dicken Turm wieder zu genießen! Die RNZ schreibt: „Witz und Lebenslust und Ironie sind das Salz in der Suppe der erfolgreichen Inszenierung, bei der alle Mitwirkenden mit heftigem Einsatz bei der Sache sind.“

Erleben Sie unseren „Kitsch!!!“-Helden Alexander Peutz und Hagen von der Lieth als Achim

von Anrim und Clemens Brentano sowie unsere beliebten Opernsolisten Jana Kurucová und Winfrid Mikus, wie sie die Vertonungen der Gedichte, Lieder und Abzählreime kraftvoll vortragen. Und wie es sich für einen romantischen Abend voller Leidenschaften gehört, natürlich mit einem Augenzwinkern.

Des Knaben Wunderhorn
Ein szenisch-musikalischer
Abend

Mit Jana Kurucová, Antonia
Mohr, Hitomi Wilkening; Elmar
Bringezu, Hagen von der Lieth,
Thomas Matt, Winfrid Mikus,
Alexander Peutz

Szenische Einrichtung Axel
Preuß & Heiner Kondschat,
Komposition & Musikalische
Leitung Heiner Kondschat,
Bühne Klaus Teepe,
Kostüme Frank Bloching

10., 11., 15. & 20.07., 21.00
ca. 1 ½ Std., Dicker Turm

Odysseus kehrt heim

Verena Buss trägt das antike Epos vor



Verena Buss

Homers „Odyssee“ ist das nach der „Ilias“ älteste Werk der abendländischen Dichtung. In 24 Gesängen erzählt das Epos von Odysseus, dem viel gereisten und vom Schicksal heimgesuchten Teilnehmer am Trojafeldzug, der erst nach zehnjährigem Krieg und zehnjähriger Irrfahrt nach Ithaka zu seiner Frau Penelope heimkehrt. Odysseus ist ein Held, der kraft seiner praktischen Vernunft alle Gefahren übersteht. Zugleich ist er Weltenbummler wider Willen, eine rastlose Seele, die die Heimat sucht und jede Gelegenheit zur Verzögerung der Heimkehr nutzt.

In Form einer literarischen Wanderung mit der bekannten Schauspielerinnen und Regisseurin Verena Buss, die schon bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN 07 Dantes „Göttliche Komödie“ vortrug, wird die „Odyssee“ an verschiedenen, Ihnen teilweise unbekanntem Orten auf dem Schloss lesen. Die Orte der Lesungen sind so

gewählt, dass sie die Assoziation mit dem Inhalt des jeweils gelesenen Abschnitts des Epos erlauben. An fünf Abenden und einem Vormittag können Sie die „Odyssee“ in traumhafter Kulisse erleben. Die Lesungen können einzeln oder als Gesamtwerk genossen werden.

Homers Odyssee
Literarische Wanderung
Mit Verena Buss

Erste Lesung: 28.06., 20.30
Weitere Lesungen: 29.06.,
05., 06. & 19.07, 20.30
20.07., 11.00, ca. 1 ½ Std.,
Treffpunkt Altan

Juni

Städtische Bühne

friedrich5
& andere Spielorte

zwinger1
Ein Ort für Neues

zwinger3
Kinder- und Jugendtheater

Heidelberger Schlossfestspiele

20. Fr

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 23.00 VB-P VB-MP, VB-Z / W
Eugen Onegin

10.00-12.30 Obere Terrasse
Offene Probe
zu **Heidi**
Anmeldung unter 06221.5835500

+ 21. Sa

19.30-22.00 W zum vorletzten Mal!
Bunbury
– **Ernst ist das Leben**
Komödie von Oscar Wilde
Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek



20.30- ca. 22.30
Große Gartenbühne
1. Schlosskonzert
Vom Wasser
Werke von Händel, Haydn, Pirani & Dukas
Trompete: Alison Balsom
Dirigent: Cornelius Meister

+ 22. So

17.30 Werk-Einführung
18.00-21.15 W
Die Hochzeit des Figaro
Oper von W. A. Mozart – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln



19.00- ca. 21.30 Eintritt 3,- € friedrich5
Premiere
Im Rahmen der Heidelberger Afrikatage
Der Mohr kann gehen
Szenische Lesung von Hanno Nehring über die Geschichte der Deutschen Afrikaschau – Karten unter 06221.978911



17.00-18.00 Premiere ◊ ab 6
Obere Terrasse
Heidi
nach Johanna Spyri
Für die Bühne bearbeitet von Ulrike Stöck

23. Mo

20.00-21.30 Foyer
Freundeskreis-Talk 19
Cédric Pintarelli & Michael Schwyter im Gespräch mit Alexandra Gesch
Anmeldung nicht erforderlich!

19.00-20.30 Gastspiel
Der Weltuntergang
von Jura Soyfer
Theater-AG des Fröbelseminars
Mannheim

19.00-20.30 Gastspiel
Der Weltuntergang

24. Di

19.30 Werk-Einführung zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!
20.00-22.00 W
Die Räuber
– **Neue Fassung!**
Schauspiel von Friedrich Schiller

19.00-00.00 Karten an der Abendkasse!
TANGODESEOS
im goldenen Saal zwinger1
Practica & Milonga

10.00-11.30
3-2-1 los!
Improvisationsworkshop mit Blick hinter die zwinger3-Kulissen
Anmeldung unter 06221.5835460

09.30-10.30 & 11.00-12.00 ◊ ab 6
Obere Terrasse
Heidi

25. Mi

20.00- ca. 21.15 Premiere W
Kitsch & Crime
Ein Mixtape für Bonnie & Clyde
Love- & Rocksongs gesungen von Alexander Peutz

10.00-11.30
Theater aus dem Nichts
Theaterworkshop und Blick hinter die zwinger3-Kulissen
Anmeldung unter 06221.5835460



09.30-10.30 & 11.00-12.00 ◊ ab 6
Obere Terrasse
Heidi
20.30-23.00 Wiederaufnahme
Große Gartenbühne
Der Barbier von Sevilla
Oper von Gioacchino Rossini

26. Do

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.30 VB-Y, VB-DY, VB-Z / W
Uraufführung
The Times They Are A-Changin'
Ein Abend über Bob Dylan

16.30-17.15 Stadtbücherei
Eintritt frei!
Lesezeit 5
Schauspieler & ihre Lieblingstexte
Joanna Kitzl liest aus *Geh nicht fort* von Margaret Mazzantini

In Berlin!
Verzeihung, Ihr Alten, wo finde ich Zeit, Liebe und ansteckenden Irrsinn?

Schauspiel von Christian Lolllike
Koproduktion Heidelberger Theater & Maxim Gorki Theater Berlin

27.06., 20.00-21.30
28.06., 20.00-21.30
29.06., 18.00-19.30

Vorstellungen am Maxim Gorki Theater Berlin



10.00-11.00 ◊ ab 6
Obere Terrasse
Heidi

27. Fr

20.00-21.40 Abonnement Freitag, W
Endspiel zum vorletzten Mal!
Fin de Partie



20.30-23.00 Große Gartenbühne
Der Barbier von Sevilla

+ 28. Sa

19.30-22.30 Abonnement Samstag, W
Uraufführung
The Times They Are A-Changin'
Ein Abend über Bob Dylan

11.00-16.00 Eintritt frei!
Alte Feuerwache Bergheim
1. Bergheimer Theaterfest mit Kostümverkauf
und Kaffee, Kuchen & Band in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Bergheim & dem Bündnis für Familie



20.30-23.00 Große Gartenbühne
Der Barbier von Sevilla

20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Altan
Homers Odyssee 1
Literarische Wanderung mit Verena Buss

+ 29. So

20.00- ca. 21.30 W
Ortrun Wenkel
singt Schostakowitsch nach Gedichten von Marina Zwetajewa
Klavier David Serebrjanik

19.00- ca. 21.30 zum vorletzten Mal!
Der Mohr kann gehen

11.00-16.00 Eintritt frei!
Alte Feuerwache Bergheim
1. Bergheimer Theaterfest mit Kostümverkauf
und Kaffee, Kuchen & Band in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Bergheim & dem Bündnis für Familie

19.00- ca. 21.30 friedrich5 zum letzten Mal!
Der Mohr kann gehen



11.00- ca. 12.00 Bäderterrasse
1. Konzert-Matinee
Werke von Weber, Albrechtsberger, Schubert & Mozart
Posaune: Melanie Lüghausen
Dirigent: Ivo Hentschel



17.00-18.00 ◊ ab 6
Obere Terrasse
Heidi



20.30- ca. 22.30 Eintritt frei!
Große Gartenbühne
Deutsch-Amerikanisches Freundschaftskonzert
mit der US-Army Europa Band & Chor
Dirigent: Captain Daniel Toven



20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Altan
Homers Odyssee 2



10.00-11.00 ◊ ab 6
Obere Terrasse
Heidi

30. Mo

20.00- ca. 22.30 W
Was Ihr wollt

Juli

Städtische Bühne

friedrich5
& andere Spielorte

Heidelberger Schlossfestspiele

Stadhalle
& andere Spielorte

01. Di

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 23.00 VB-L / VB-DL / VB-Z / W
Was Ihr wollt
von William Shakespeare

11.00-12.30 ◊ ab 16
Theater im Klassenzimmer
Klamms Krieg
von Kai Hensel

09.30-10.30 & 11.00-12.00 Obere Terrasse ◊ ab 5
Heidi
nach Johanna Spyri

02. Mi

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 23.00 W
Eugen Onegin
Oper von Peter I. Tschaikowsky in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

20.00-21.30 Große Gartenbühne
Freundeskreis-Probe
zu *Cyrano de Bergerac*
Anmeldung unter 06202.77991

09.30-10.30 & 11.00-12.00 Obere Terrasse ◊ ab 5
Heidi

03. Do

20.00- ca. 23.00 W zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!
Was Ihr wollt

09.30-10.30 & 11.00-12.00 Obere Terrasse ◊ ab 5
Heidi

04. Fr

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.45 W zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!
Idomeneo
Oper von W. A. Mozart – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

20.30- ca. 23.15 Premiere
Große Gartenbühne
Cyrano de Bergerac
Romantische Tragikomödie von Edmond Rostand

10.00-11.00 Obere Terrasse ◊ ab 5
Heidi

+ 05. Sa

19.00 Werk-Einführung
19.30-21.45 W zum letzten Mal!
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

20.30- ca. 22.30 Treffpunkt Altan
Homers Odyssee 3
Literarische Wanderung mit Verena Buss
20.30- ca. 23.15 Große Gartenbühne
Cyrano de Bergerac

06. So

11.30- ca.13.30 Gastspiel
Internationale Begegnung junger
Tänzer 2008
Ballettmatinee
veranstaltet von L'Art de la Danse e.V.
Heidelberg

19.30- ca. 20.45 W
Kitsch & Crime zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!
Ein Mixtape für Bonnie & Clyde
Love- & Rocksongs gesungen von
Alexander Peutz

20.00- ca. 21.00 **friedrich5**
Eintritt frei!
Finnisch
von Martin Heckmanns



20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Altan
Homers Odyssee 4

20.30- ca. 22.30 Große Gartenbühne
**2. Schlosskonzert
Operngala**
Werke von Rossini, Bellini, Verdi u. a.
Sopran: Alexandra Reinprecht
Tenor: Dimitri Korchak
Dirigentin: Joana Mallwitz

17.00-18.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

07. Mo



20.00- ca. 22.30 Gastspiel W
**One flew over the
Cuckoo's Nest**
Einer flog über das Kuckucksnest
Benefizgastspiel des English Drama
Clubs der Elisabeth-von-Thadden-Schule
zugunsten der Theatersanierung

11.00- ca. 12.30 ♦ ab 16
Theater im Klassenzimmer
Klamms Krieg
von Kai Hensel

19.00-20.30 **zwinger3** ♦ ab 12
Die Farm der Tiere zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

08. Di

11.00-12.00 ♦ ab 8
Figaro für Kinder zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!
nach der Oper von Wolfgang Amadeus
Mozart



21.00-22.30 Bäderterrasse
Wiederaufnahmepremiere
**Der zweifelhafte
Wunsch der Zärtlichkeit**
Tanzstück nach Dantes
Göttlicher Komödie

09. Mi

20.00-22.00 W
Die Räuber zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!
– **Neue Fassung!**
Schauspiel von Friedrich Schiller

nur noch wenige Male!

20.30-23.00 Große Gartenbühne
**Der Barbier
von Sevilla**

Oper von Gioacchino Rossini
In italienischer Sprache mit
deutschen Zwischentiteln

10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

10. Do

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.30
Abonnement Donnerstag, W
Bunbury zum vorletzten Mal!
– **Ernst ist das Leben**
Komödie von Oscar Wilde
Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek

zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

11.00- ca. 12.30 ♦ ab 16
Theater im Klassenzimmer
Klamms Krieg
von Kai Hensel



21.00-22.30 Dicker Turm
Wiederaufnahmepremiere
**Des Knaben
Wunderhorn** nur vier
Vorstellungen!

09.30-10.30 & 11.00-12.00 ♦ ab 5
Obere Terrasse
Heidi

21.00-22.30 Bäderterrasse nur fünf
Vorstellungen!
**Der zweifelhafte
Wunsch der Zärtlichkeit**

11. Fr

19.30 Werk-Einführung
20.00-21.40 VB-P, VB-Z / W
Endspiel zum letzten Mal!
Fin de Partie
Schauspiel von Samuel Beckett

15.00-16.30 **zwinger3**
Theater aus dem Nichts
Theaterworkshop und Blick hinter die
Kulissen mit Alexandra Gesch
Anmeldung unter 06221.5835460



20.00- ca. 21.20 Premiere
Eintritt frei! **friedrich5** ♦ ab 14
**Warum sollten wir's
nicht ernst meinen?**
Projekt des Jugendclubs SPIELWUT

20.30-23.00 Große Gartenbühne
**Der Barbier
von Sevilla** zum vorletzten Mal!

21.00-23.00 Dicker Turm
**Des Knaben
Wunderhorn** nur vier
Vorstellungen!

10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

18.30- ca. 20.00 Marktplatz
Kofferversteigerung
mit Peter Spuhler im Rahmen der
Heidelberg Historic
anschließend

Kellner-Rallye
zugunsten der Theatersanierung

12. Sa

19.30-22.30 W zum vorletzten Mal
in dieser Spielzeit!
Uraufführung
**The Times They Are
A-Changin'**
Ein Abend über Bob Dylan
von Heiner Kondschat

20.00- ca. 21.00 Eintritt frei!
friedrich5 ♦ ab 14
**Warum sollten
wir's nicht ernst
meinen?**



20.00- ca. 21.30 Große Gartenbühne
**3. Schlosskonzert
Vom Feuer**

Werke von Haydn, Bach, Paganini &
Händel
Violine: Tanja Becker-Bender
Dirigent: Dietger Holm
Anschließend Schlossbeleuchtung!

17.00-18.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

13. So

ab 15.00 ♦ ab 6
Der falsche Jäger
Märchenspiel nach Bernhard Riemker
Club3 Kinder

im Anschluß ♦ ab 10
268 x 28 x 32 / 24 Knoten
Eigenproduktion Club3 Teens

20.00- ca. 21.00 Eintritt frei!
friedrich5 ♦ ab 14
**Warum sollten wir's
nicht ernst meinen?**

20.30-23.15 Große Gartenbühne
Cyrano de Bergerac

17.00-18.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

14. Mo

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 23.00 VB-S, VB-MS, VB-Z / W
Eugen Oegin zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

14.07. 20.30-22.30
Gastspiel beim
Theatersommer Bruchsal
Uraufführung

**The Times They Are
A-Changin'**
Ein Abend über Bob Dylan
von Heiner Kondschat
Konzertante Fassung



10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

21.00-22.30 Bäderterrasse nur fünf
Vorstellungen!
**Der zweifelhafte
Wunsch der Zärtlichkeit**

15. Di

20.00- ca. 23.00 W
Was Ihr wollt

20.00- ca. 21.30 Schlosskapelle
**Lied & Iyrik 2
Hesse !**

Ein Abend um Hermann Hesse
Sopran: Mechthild Bach
Klavier: Lucius Rühl
Rezitation: Michael Schütz



10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

21.00-22.30 Bäderterrasse
**Der zweifelhafte
Wunsch der Zärtlichkeit** zum vorletzten Mal!

16. Mi

ab 20.00 Eintritt frei!
friedrich5
Milonga spezial
Tangotanz mit Live-Musik



10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

21.00-22.30 Bäderterrasse
**Der zweifelhafte
Wunsch der Zärtlichkeit** zum letzten Mal!

17. Do

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 23.00 VB-Y, VB-MY, VB-Z / W
Eugen Oegin

18.00- ca. 19.30 Eintritt frei!
friedrich5
Schülerabo-Treff
Exklusive Vorschau auf die neue
Spielzeit – im Anschluss kostenloser
Vorstellungsbesuch von *Eugen Oegin*
oder *Cyrano de Bergerac*

20.30- ca. 23.15 Große Gartenbühne
Cyrano de Bergerac

10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

nur noch wenige Male!

18. Fr

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.45 W zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!



20.30-23.15 Große Gartenbühne
Cyrano de Bergerac

20.30- ca. 21.45 Dicker Turm
**Ums Wunderhorn
herumgesprachen**
mit Elmar Bringezu und den
„Heidelberger Sprechdrachen“
Benefizvorstellung zugunsten der
Theatersanierung

10.00-11.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

nur noch wenige Male!

Juli

Städtische Bühne

friedrich5
& andere Spielorte

Heidelberger **Schlossfestspiele**

Stadthalle
& andere Spielorte

+ 19. Sa

Im Rahmen des 4. Theatermarathons
19.30- ca. 21.30 Eintritt frei!
Ein bisschen Frieden ...
Kampf um Frieden
Vorschau auf die Spielzeit 08_09

Die Philharmoniker unterwegs

Werke von Grieg, Rossini, Ravel & Milhaud

Klarinette: Sascha Stinner
Dirigent: Timothy Schwarz

21.07., 20.00, Forum

Emmertsgrund
veranstaltet vom Kulturkreis
Emmertsgrund-Boxberg
Karten nur an der Abendkasse

20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Altan
Homers Odyssee 5

20.30-23.00 Große Gartenbühne
Der Barbier von Sevilla zum letzten Mal!

11.00- ca. 12.30 Treffpunkt Altan
Homers Odyssee 6

21.00-22.30 Dicker Turm
Des Knaben Wunderhorn zum letzten Mal!

17.00-18.00 Obere Terrasse ♦ ab 5
Heidi

nur noch wenige Male!

+ 20. So

4. Theatermarathon
Bühne frei für eine spielende Stadt!
Am 19. & 20.07. findet der vierte
Heidelberger Theatermarathon
statt - auf Straßen, Plätzen und den
vielen Bühnen, die Heidelberg zu
bieten hat. Weitere Infos umseitig!

F 20.00- ca. 21.30 Foyer
Freundeskreis-Talk 20

Verwaltungsleiterin Andrea Bopp im
Gespräch mit Gabriele Wiedemann
Anmeldung nicht erforderlich

21. Mo

22. Di

23. Mi

24. Do

25. Fr

+ 26. Sa

+ 27. So

28. Mo

29. Di

30. Mi

31. Do

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 23.00 VB-L, VB-ML, VB-Z / W
Eugen Onegin zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

20.00- ca. 22.00 Gastspiel
Tango La Russie

Gastspiel des Efim Jourist Quartett

20.00-22.30 W
Bunbury zum letzten Mal!
- Ernst ist das Leben

19.30-22.30 W
Uraufführung
**The Times They Are
A-Changin'** zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

Ein Abend über Bob Dylan

zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

15.00-16.30 **zwinger3**
3-2-1 los!

Improvisationsworkshop für Familien
mit Blick hinter die **zwinger3** Kulissen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Das Bürgerkomitee zur Rettung des Theaters wird am 20.07.
zwei Jahre alt. Wir bedanken uns herzlich für den außerordent-
lichen Einsatz für die Theatersanierung!
Das Geburtstagskind freut sich auch im neuen Lebensjahr über
große und kleine Spenden. Ab Mitte Juni ist eine Spendenhotline ge-
schaltet, mit der Sie schnell und unkompliziert 5,- € pro Anruf über Ihre
Telefonrechnung spenden können. Die Nummer erfahren Sie auf unserer
Homepage. Das Bürgerkomitee freut sich über Ihren Geburtstagsanruf!



* **Wild Roses** nur vier
Vorstellungen!

Immergrüne Lieder mit Alexander
Peutz und Freunden

20.30-22.30 nur vier
Vorstellungen!

Große Gartenbühne
Wiederaufnahmepremiere

* **Der Studentenzprinz**

Operette von Sigmund Romberg

20.30-22.30 nur vier
Vorstellungen!

Große Gartenbühne
Der Studentenzprinz

21.00- ca. 22.30 Dicker Turm nur vier
Vorstellungen!

Wild Roses

20.15- ca. 21.45 Dicker Turm zum letzten Mal!

€ 8/4 nur an der Abendkasse!
Tatort HD 5

Ahnenmord - Rechnen Sie mit dem
Schlimmsten!

20.30- ca. 23.00 Große Gartenbühne

Cyrano de Bergerac

21.00- ca. 22.30 Dicker Turm nur vier
Vorstellungen!

Wild Roses

20.00- ca. 21.30 Schlosskapelle

**Lied & Lyrik 3
Barock!**

Altus: Alexander Schneider
Cembalo: Ludger Remy

21.00- ca. 22.30 Dicker Turm

Wild Roses

Geschlossene Vorstellung

**Das neue Spielzeit-
heft kommt!**

Das neue Spielzeitheft 08_09
erscheint am 04.07.! Dann ist
es bei HeidelbergTicket und im
Theater-Infodreirad auf dem
Theaterplatz erhältlich, kann
im Internet unter
www.theaterheidelberg.de
heruntergeladen oder unter
theater@heidelberg.de
bestellt werden.

August

Städtische Bühne

zwinger3

Heidelberger **Schlossfestspiele**

Stadthalle
& andere Spielorte

01. Fr

+ 02. Sa

+ 03. So

04. Mo

05. Di

06. Mi

07. Do

08. Fr

+ 09. Sa

+ 10. So

10.00-12.30
Ferien Workshop

10.00-12.30
Ferien Workshop

10.00-12.30
Ferien Workshop

10.00-12.30
Ferien Workshop

20.30- ca. 23.15 nur noch wenige Male!

Cyrano de Bergerac

Romantische Tragikomödie
von Edmond Rostand

20.30- ca. 23.15 nur noch wenige Male!

Cyrano de Bergerac

20.30- ca. 22.30

4. Schlosskonzert

Operettengala

Sopran: Dagmar Schellenberger
Dirigent: Dietger Holm

20.00- ca. 22.00 Palais Prinz Carl

**Ein Dinner
mit dem Prinzen**

Ein Abend mit Kevin Tarte
Benefizveranstaltung zugunsten
der Theatersanierung

20.30-22.30 zum vorletzten Mal!

Der Studentenzprinz

Operette von Sigmund Romberg

20.30-22.30 zum letzten Mal!

Der Studentenzprinz

20.30- ca. 23.15 zum vorletzten Mal!

Cyrano de Bergerac

20.30- ca. 23.15 zum letzten Mal!

Cyrano de Bergerac

20.00- ca. 21.45 Stadthalle

Charlie Chaplins

„Modern Times“

Stummfilm mit Live-Orchester

Dirigent: Cornelius Meister

20.00- ca. 21.45 Stadthalle

Charlie Chaplins

„Modern Times“

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer &
freuen uns auf ein Wiedersehen im September!*

Der zweifelhafte Wunsch der Zärtlichkeit

Ein Tanzstück nach Dantes „Göttlicher Komödie“

Dieses Jahr wird es vor der historischen Kulisse der Bäderterrasse schön, lustig, feurig, crazy, sexy und manchmal sogar laut! Schon letztes Jahr fesselte dieser bilderreiche, komische aber auch überraschend tiefgründige Tanzabend das Publikum. Mit der Wiederaufnahme der Tanzproduktion *Der zweifelhafte Wunsch der Zärtlichkeit* ergänzt pvc Freiburg Heidelberg das Programm der SCHLOSSFESTSPIELE auf besondere Weise: Vor allem das junge und junggebliebene Publikum wird mit dieser Produktion angesprochen.

Der Regisseur Tom Schneider und der Choreograph Graham Smith, dessen Manga-Tanz-Fiction *SOS* während des letzten Tanzfestivals gefeiert wurde, haben hierfür zusammen gearbeitet. Frei nach Dantes *Göttlicher Komödie* haben sie mit expressivem Tanz und absurden Dialogen eine beeindruckende Erzählung von Sünde geschaffen. Wir erleben eine Fahrt durch die Hölle.

Ausgangspunkt der Ereignisse auf der Bühne sind die Liebenden Paolo und Francesca, die vom Ehemann entdeckt und getötet wurden. Da sie ihrem Verlangen nachgegangen waren, müssen sie sich jetzt in alle Ewigkeit vom Höllwind durch die Finsternis treiben lassen.

Dabei geht es in den Höllenszenarien heiß her. Der Teufel ist losgelassen und macht den vier Tänzern und drei Darstellern diese kalte, dunkle Welt zum qualvollen Alltag. Es gibt Momente, in denen sie unbeteiligt außen vor bleiben, meist jedoch verlieren sie sich in dem selbst geschaffenen Chaos. Die Verdammten gehen ihren irdischen Gelüsten nach und treiben sich brutal in die körperliche Erschöpfung. Die Menschen spielen ein verrücktes Spiel, werden zu ihrer eigenen Hölle und regen damit auch zum Nachdenken an: Ist Kontrollverlust Ursprung aller Sünde? Wie tief sind wir schon gesunken in unserer verkümmerten Wirklichkeit? Ist da ein Weg



Der zweifelhafte Wunsch der Zärtlichkeit

nach oben, raus aus Gleichgültigkeit und Sumpf? Gibt es eine zarte Hoffnung?

Fantastische Bilder von Lust und Maßlosigkeit, von Wut und Trägheit, von Eitelkeit,

Gier und Neid lassen die Hölle plastisch werden. So bleiben die Zuschauer in ihrem Blick nicht außen vor, sondern werden zu Voyeuren, Mitdenkern und Mittätern.

Der zweifelhafte Wunsch der Zärtlichkeit
Tanzstück nach Dantes „Göttlicher Komödie“

Premiere 08.07., 21.00, ca. 1 ½ Std., Bäderterrasse

„Tatort HD“ – Ahnenmord

Rechnen Sie mit dem Schlimmsten!



Ein Gespenst geht um im Heidelberger Schloss – und es hat sich vorgenommen, alle Heidelberger Hauptkommissare samt deren Ahnen historisch denkwürdig zu ermorden. Ritterliche Kostüme, eine werktreue Sommertheater-Mafia und der Ausblick ins scheinbar so ferne Neckartal locken viele potenzielle Opfer in den Dicken Turm. Nur die Ermittler der improvisierten Kult-Krimireihe könnten hier das Schlimmste verhindern ... Lassen Sie sich den End- und Höhepunkt von „Tatort HD“ auf dem Heidelberger Schloss nicht entgehen!

Tatort HD 5
Ahnenmord – Rechnen Sie mit dem Schlimmsten!

Von & Mit Ute Baggeröhr, Paul Grill, Florian Hertweck, Holger Stockhaus

Idee & Einrichtung Katrin Spira
Bühne Stephanie Karl
Kostüme Miriam Kranz

28.07., 20.15, ca. 1 ½ Std., Dicker Turm

8,- € / erm. 4,- € an der Abendkasse

Singen bis zur Glückseligkeit

Ein Liederabend mit Alexander Peutz und Freunden



„Wild Roses“ heißt die kleine Gartenkneipe, die in den maroden Mauern des Dicken Turms einige Stunden Glückseligkeit verspricht. Und am Ende bleiben immer dieselben wenigen Leute übrig. Als wären keine anderen je dagewesen. Als hätte der Rest der Menschen ein Leben. Und wenn die Einsamkeit zu schwer wird und die Sehnsucht groß, singen sie vielleicht ein Lied.

In der Musik wachsen sie über sich hinaus, werden zu dem, was sie sonst nicht sind. Ob sie von Betten voller Rosen träu-

men oder dem Lied der Berge lauschen, ob sie sich in einen Rockstar oder eine Femme fatale verwandeln – die Musik lässt für einen kurzen Moment alle Träume in Erfüllung gehen.

Der Dicke Turm auf dem Heidelberger Schloss mit seinem weiten Blick über Neckartal und Rheinebene ist ein idealer Brutkasten für übergroßes Liebes- und Lebenssehnen. Hoch über der Stadt sind die Alltagsorgen wie weggeblasen, und für Notfälle steht ein Fernrohr bereit, durch das weit entfernte Träume

in greifbare Nähe rücken. Alexander Peutz, bekannt als Frank 'N' Furter aus der „Rocky Horror Show“ und aus seinem gefeierten Liederabend „Kitsch!!!“ – der zweite Teil „Kitsch & Crime“ hat am 25.06. Premiere – präsentiert gemeinsam mit Jessica Higgins und Christian Linder Evergreens vom Schlager über Rocksongs und Soulballaden bis zum Deutschen Volkslied. Zu dritt singen sie sich vom Dicken Turm aus direkt in den Himmel der Glückseligkeit.

Wild Roses
Immergrüne Lieder mit Alexander Peutz und Freunden

Mit Jessica Higgins; Christian Linder, Alexander Peutz

Regie Hagen von der Lieth,
Bühne und Kostüme Anja Koch,
Musikalische Leitung Christian Linder, Dramaturgie Miriam Teßmar

Premiere 24.07., 21.00
Weitere Vorstellungen
26. & 30.07., 05.08., ca. 1 ½ Std., Dicker Turm

Vorschau: Kampf um Frieden

Unsere Vorhaben 08_09

Oper

Wolfgang Amadeus Mozart
Titus
*03.10.08

Hans Werner Henze
Phaedra
*01.11.08

Antonio Vivaldi / DE
Tito Manlio
*14.12.08

Ruggiero Leoncavallo
Der Bajazzo
Enrique Granados / DE
Goyescas
*21.02.09

Benjamin Britten
Die Jünglinge im Feuerofen
*März 09

Bohuslav Martinu
Drei Wünsche
*26.04.09

Gaetano Donizetti
Der Liebestrank
*26.06.09



Joachim Schloemer / UA
in schnee
*10.10.08.

Splinter Group / UA
Australian Connection
*18.01.09

Tanzfestival 3
29.11. – 05.12.08

Tanzfestival 4
02. – 08.04.09

Schauspiel Städtische Bühne

Friedrich Hebbel
Die Nibelungen
*26.09.08

Georg Büchner
Dantons Tod
*28.11.08

Anton Tschechow
Iwanow
*20.12.08

Rainald Goetz
Krieg
*31.01.09

Friedrich Schiller
Wallenstein
*23.05.09

zwinger1

Sven Regener
Hr. Lehmann
*27.09.08

Autorenpreis HEIDELBERGER
STÜCKEMARKT 08 / UA
Philipp Löhle
Lilly Link ...
*07.11.08

Autorenpreis HEIDELBERGER
STÜCKEMARKT 08 / UA
Nino Haratischwilli
Liv Stein
*14.02.09

Patrick Wengenroth / UA
**Deutschland,
Porno total**
*07.03.09

HEIDELBERGER STÜCKEMARKT
09 / Dirk Laucke / UA
**Der kalte Kuss von
warmem Bier**
*02.05.09

zwinger3

Fernando Arrabal
Picknick im Felde
*23.09.08

Annette Büschelberger / UA
SeeLandLuft
*05.10.08

Weihnachtsmärchen
Peter Hacks
Armer Ritter
*16.11.08

Lee Beagley & Anna Siegrot nach
Homer / UA
Odyssee
*05.03.09

Michael Schwyter nach dem
Bilderbuch von Isabel Pin / UA
Der Kern
*08.04.09

Wilhelm Busch / UA*
Max und Moritz
*Juni 09

UA = Uraufführung
DE = Deutsche Erstaufführung

Alle Angaben unter Vorbehalt.

Ein bisschen Frieden ...

Werfen Sie einen Blick auf die Spielzeit 08_09 unter dem Motto „Kampf um Frieden“. Wir zeigen Ihnen am 19.07., 19.30 auf der Städtischen Bühne Ausschnitte aus allen Sparten und bieten Ihnen Einblicke in die Proben für die ersten Premieren – der Eintritt ist frei! Außerdem möchten wir hier unsere langjährigen Abonnenten ehren – melden Sie sich bei Verwaltungsleiterin Andrea Bopp, Tel. 06221.5835720 oder unter andrea.bopp@theaterheidelberg.de, wenn Sie schon 20 Jahre oder länger ein Abo bei uns haben!

Spielzeit 08_09

Infos zu unserem umfangreichen Konzertprogramm und zu weiteren Veranstaltungen finden Sie in der nächsten „Sehnsucht“ und im Spielzeitheft 08_09, das am 04.07. erscheint.

Es ist bei HeidelbergTicket erhältlich und kann unter www.theaterheidelberg.de heruntergeladen oder unter theater@theaterheidelberg.de bestellt werden.

Bringezu im Dicken Turm Persiflage aufs Wunderhorn

Elmar Bringezu, ehemaliger Flötist beim Philharmonischen Orchester, hat in Zusammenarbeit mit dem Sprechchor „Heidelberger Sprechdrachen“ ein pfiffiges Programm erarbeitet. Rund um „Des Knaben Wunderhorn“ herum hat er Lieder, romantische Balladen und Gedichte im Sprechgesang geschaffen, die eine wunderbare Persiflage auf die klassische Liedsammlung ergeben. Bringezu wird – alias „der Myttel-Rheinische Ossian“ – seine Werke gemeinsam mit den „Sprechdrachen“ im Dicken

Turm präsentieren. Johannes Vogt wird an der Gitarre musikalische Beiträge liefern. Der gesamte Erlös kommt der Theatersanierung zugute. Vielen Dank!

Ums Wunderhorn herumgesprochen
Von und mit Elmar Bringezu und den „Heidelberger Sprechdrachen“
18.07., 20.30, ca. 1 ¼ Std., Dicker Turm, Eintritt 14,- €, Karten an der Abendkasse

Bürgerkomitee wird zwei Jahre alt

Herzlichen Glückwunsch! Am 20.07. feiert unser Bürgerkomitee zur Rettung des Heidelberger Theaters seinen zweiten Geburtstag. Wir sind unendlich dankbar für das enorme Engagement und begeistert von der Treue und Unterstützung der Heidelberger Bürgerschaft.



Ein Dinner mit dem Prinzen Abend mit Kevin

Einmal mit Kevin Tarte, dem gefeierten Star aus der Heidelberger Kult-Operette „Der Studentenzprinz“, in wunderbarer Umgebung dinieren? Ein Traum, der für seine Fans jetzt in Erfüllung gehen kann. Denn während der Studentenzprinz in Heidelberg gastiert, nimmt er sich die Zeit, um zugunsten der Theatersanierung 100 Gäste im Spiegelsaal des Palais Prinz Carl zu einem Drei-Gänge-Menü zu empfangen. Natürlich wird der beliebte Entertainer zwischen den Gängen auch eine Auswahl seiner Hits präsentieren und so für die musikalischen Leckerbissen des Abends sorgen. Jeden Gang wird er an einem anderen Tisch einnehmen, so dass alle Besucher die Möglichkeit bekommen, den charmanten Sänger kennen zu lernen.

Karten für das Dinner sind an der Theaterkasse zum Preis von 75,- € erhältlich. Enthalten sind ein Drei-Gänge-Menü, Tafelwasser und Sektempfang. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Theatersanierung zugute.



Ist's alle Tage wieder so?

Johanna Spyri „Heidi“ geht ihren Weg

Den Namen *Heidi* verbindet man untrennbar mit der Schweiz und der bekannten Zeichentrickserie. Dass man sich dem weltberühmten Waisenmädchen auch anders nähern kann, so wie es die Autorin Johanna Spyri am Ende des 19. Jahrhunderts beschrieben hat, zeigt das Kinder- und Jugendtheater auf der Oberen Terrasse.

Regisseurin Ulrike Stöck war von diesem Spielort sofort begeistert, obwohl er so gar nichts gemein hat mit der ländlichen Alpen- und Ziegenidylle des Buches. Durch den schlüssigen Regiezugriff und die musikalische Untermalung werden sich für die Zuschauer das Alpenpanorama und der Wechsel der Jahreszeiten auf wunderbar spielerische Art herstellen.

Stöck zeigt *Heidi* als ein selbstbewusstes Kind, das sich Autoritäten widersetzt und seinen Kopf durchsetzt. Eine starke Protagonistin, die mit Schauspielerin Carla Weingarten perfekt besetzt ist, bringt genau die richtige Neugier und Unerschrockenheit mit, die sowohl Mädchen als auch Jungen begeistern wird.



Heidi ist eine lustvolle Inszenierung, frei von Kitsch und falscher Sentimentalität. Die zahlreichen Besucher der *Schlossfestspiel-Matinee* waren von dem kurzen Ausschnitt, den sie am 08.06. bereits sehen konnten, überaus begeistert. Und auch die Klasse 3 der Tiefburgschule, die

die Proben begleitet, findet die Umsetzung sehr beeindruckend. Von den Kindern konnte sich keiner vorstellen, wie *Heidi* ohne Eltern aufzuwachsen und von einem Ort zum anderen gebracht zu werden. Das man immer am meisten die Familie vermissen würde, darüber waren alle einig.

Einige Zuschauer werden übrigens den Darsteller des Alm-Öhi und Herrn Sesemann gut kennen: Jean Michel Räber übernimmt diese Rolle als Gast, und er kennt den Spielort noch gut durch seinen Gastauftritt 2002 in *Der Name der Rose*.

Heidi

nach Johanna Spyri
für die Bühne bearbeitet von
Ulrike Stöck

Mit Nicole Godspodarek,
Marianne Kittel, Sigrid Meßner,
Carla Weingarten, Massoud
Baygan, Dominik Knapp,
Jean Michel Räber & Michael
Schwyter

Regie Ulrike Stöck, Bühne &
Kostüme Brigit Kofmel

**Premiere 22.06., 17.00,
1 Std. ♦ ab 6
Obere Schlossterrasse**

Weitere Schul- und Familien-
vorstellungen unter
www.theaterheidelberg.de

Gruppenkarten (ab 10 Kinder)
unter 06221.5835460
Einzelkarten unter
06221.5820000

Wir danken



Freundeskreis-Info 16

Preis für engagierte Künstler



Gabriele Wiedemann

Zum Abschluss der Spielzeit wartet der Freundeskreis auf mit einem ganz besonderen Highlight: Die erstmalige Verleihung eines ganz besonderen Preises an junge, engagierte Künstler, dotiert mit 1000,- €.

Wie ist das möglich? Anlässlich seines Geburtstags hatte unser Vorstandsmitglied Prof. Rainer Holm-Hadulla eine

großartige Idee: Er bat seine Gäste um eine Spende zur Unterstützung engagierter junger Künstler. Eine beträchtliche Summe kam zusammen. Diese ermöglicht es dem Freundeskreis nun fünf Jahre, einen Preis von 1000,- € als Anerkennung für besonderes Engagement zu vergeben. Über die Preisvergabe entscheidet der Vorstand des Freundeskreises gemeinsam mit dem Intendanten.

Die feierliche Übergabe wird jeweils beim letzten Freundeskreis-Talk der Spielzeit stattfinden. Der Stifter, Prof. Holm-Hadulla, wird den Preis hier persönlich überreichen. Erstmals erfolgt die Ehrung noch in dieser Spielzeit, am 21.07. ab 20.00 bei unserem 20. Freundeskreis-Talk im Foyer des Theaters. Wer sich über die Zuwendung freuen wird, bleibt noch geheim

– kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

Natürlich haben wir an diesem Abend auch einen besonderen Gast: Andrea Bopp, die Verwaltungsleiterin des Theaters. Neben der Intendanz ist die Verwaltungsleitung das Zentrum eines funktionierenden Theaterbetriebs. Hier geht es in erster Linie ums Geld. Was sich zunächst etwas trocken anhört, ist in Wahrheit die Lebensader für alle Mitarbeiter: Hier werden alle Verträge abgewickelt, der Millionen-Etat sorgfältig eingeteilt und verwaltet, der jeweilige Wirtschaftsplan erstellt, das Sponsoring betreut, Gastspielverträge ausgehandelt - hier wird Kunst finanziell möglich gemacht. Ein Theater ist ein Großbetrieb, der äußerst wirtschaftlich mit seinen öffentlichen Mitteln

umgehen muss. Für all das ist eine Frau verantwortlich: Andrea Bopp. Viele Zuschauer kennen sie, die lebensbejahende, zapackende und fröhliche Frau, die man (nicht nur) bei jeder Premiere im Theater sehen und ansprechen kann. Beim Talk wird sie uns von ihrem Werdegang, aber ganz besonders von ihren vielfältigen Verantwortungsbereichen berichten und den Besuchern einen Eindruck von der gewaltigen „Maschinerie“ eines Theaters vermitteln.

Der Freundeskreis kann aber noch eine weitere exzellente Veranstaltung bieten: Wir haben die Möglichkeit, noch vor der Premiere von *Cyrano de Bergerac* im Rahmen der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE eine Probe im romantischen Schlossgarten zu besuchen

und den letzten Schliff der Neuinszenierung mitzuerleben, das ist wahrlich ein großartige Chance! Wir freuen uns auf viele interessierte Mitglieder und auch auf Theaterbegeisterte, die gerne Mitglieder werden wollen.

Ihre
Gabriele Wiedemann
Mitgliederbeauftragte

**Freundeskreis-Probe
zu „Cyrano de Bergerac“
02.07., 20.00, ca. 1 ½ Std.,
Große Gartenbühne**

Freundeskreis-Talk 20
Andrea Bopp beantwortet Fragen von Gabriele Wiedemann
Verleihung „Freundeskreis-Preis für junge Künstler“
**21.07., 20.00, ca. 2 Std.,
Foyer Städtische Bühne**

Heidelberger

Schlossfestspiele

www.heidelberger-schlossfestspiele.de

21.06.-10.08.

Cyrano de Bergerac

Der Barbier von Sevilla

Der Studentenprinz

Des Knaben Wunderhorn

*Der zweifelhafte Wunsch
der Zärtlichkeit*

Homers Odyssee

Heidi

Wild Roses

*Konzerte &
Liederabende*

Gutscheine für die Schlossfestspiele!
im Wert von 25,-, 45,- oder 90,- €
bei HeidelbergTicket, Tel. 06221.5820000



HeidelbergTicket
06221.5820000

HeidelbergTicket
Theaterstr. 4, 69117 Heidelberg
Mo-Fr 11.00-19.00, Sa 10.00-15.00
Servicetelefon: 06221.5820000

Fax: 06221.584620000
E-Mail: ticket@heidelberg-ticket.de
Abendkasse Städtische Bühne
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

zwinger3
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
An Wochentagen im **zwinger3**:
½ Stunde vor Vorstellungsbeginn
Infotelefon des **zwinger3**
(keine Karten) 06221.5835500,
Gruppenbestellungen
06221.5835460

Städtische Bühne, Theaterstr. 4 &
friedrich5, Friedrichstr. 5
Bus 31 & 32 bis Uniplatz,
Bus 30, 31, 32 & 33 bis Peterskirche
Mit dem Auto: Parkhaus P 6 & P 9

zwinger3, Zwingerstr. 3-5
Bus 30 & 33 bis Rathaus / Bergbahn
Mit dem Auto: Parkhaus P 12

Heidelberger Schloss
Große Gartenbühne, Bäderterrasse,
Obere Terrasse, 69117 Heidelberg
Bus 30 & 33 bis Rathaus / Bergbahn,
Parkhaus P 12, weiter zu Fuß oder
mit der Bergbahn bis zur Station
„Schloss“ - wenige Parkplätze ober-
halb des Schlosses vorhanden

Peterskirche
Plöck 70, 69117 Heidelberg-Altstadt
Bus 30, 31, 32 & 33 bis Peterskirche
Mit dem Auto: Parkhaus P 6 & P 9

Stadtbücherei
Poststraße 15, 69115 Heidelberg
Linien 5, 21, 23 & 26:
Haltestelle „Stadtbücherei“
Linien 22, 32 und 35:
Haltestelle „Römerstraße“

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt
Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg, Friedrichstraße 5,
69117 Heidelberg, Redaktion / Texte:
Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeits-
arbeit, Fotos: Dietrich Bechtel, Marco
Borggreve, David Graeter, Friederike
Hentschel, Jochen Klenk, Ingeborg Klin-
ger, Maurice Korbel, Günter Krämmer,
Stefan Kresin, Stefan Malzkorn, Stephan
Walzl, Dagmar Welker

E-Mail: theater@heidelberg.de
Internet: www.theaterheidelberg.de

Tipp
Jetzt Abo sichern!

Ein Theater-Abo ist die günstigste und einfachste Möglichkeit, um ins Theater oder Konzert zu gehen. Alle Infos zu unseren Fest- & Wahlabos erhalten Sie im August-Leporello, im Spielzeitheft 08_09 & im neuen Abo-Flyer ab Anfang Juli. Ab dann können Sie auch Ihr Abo buchen.

HeidelbergTicket
06221.5820000